



## CETATEA FELNAC

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Arad](#) | [Felnac](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Stark verwachsene Burgstelle aus dem 15. Jahrhundert. Es fanden archäologische Ausgrabungen statt, bei welchen Funde aus dem 10. / 11. Jahrhundert sowie aus dem 15. Jahrhundert geborgen wurden. Die Fundamentreste einer 50 Meter langen Mauer verlaufen parallel zum Mures-Fluss, es wurde eine spätere Erweiterung der Burgmauern aus roten Ziegeln nachgewiesen.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°08'17.7" N, 21°06'13.2" E](#)  
Höhe: 102 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burgstelle ist sehr stark mit dichten Dornenhecken und Brennnesseln verwachsen, weshalb sie weitestgehend unzugänglich ist, bzw. höchstens mit langer, dickerer Kleidung betreten werden kann.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Arad über Zadareni nach Felnac. Den Ort durchfahren, kurz vor dem Ortsausgang rechts, vorbei am Friedhof und auf Feldwegen immer links an den Häusern vorbei. Nach den hinteren Ausläufern des Dorfes links halten, bis man nach knapp einem Kilometer ein abseits des Dorfes gelegenes Haus erreicht. Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz aus, rechts am Damm entlang, welcher die rechts gelegenen Felder vom links gelegenen Wald trennt. Nach gut einem Kilometer, auf dem man zwei quer verlaufende Dämme überqueren muss, erreicht man den Fluss Mures. Dort dem Weg links parallel zum Fluss folgen, kurz darauf jedoch nicht den schmalen Trampelpfad nehmen, der direkt am Fluss entlang führt. Nach etwa 700 Metern sieht man einen Hochsitz. Auf diesen zugehen und dem dortigen Weg folgen, an dem sich kurz darauf links ein kleiner überdachter "Rastplatz" befindet. Nach weiteren knapp 600 Metern liegt die Burgstelle rechterhand im Wald, sie ist vom Weg aus jedoch nicht zu sehen und deshalb leicht zu verfehlen. Wenn man an eine kleine Ölpumpe kommt, ist man bereits zu weit und muss wieder 300 Meter zurück.

Von den hinteren, nordwestlichen Ausläufern Felnacs bis zur Burgstelle sind es gut 3 Km Fußweg. Die Burgstelle ist nur sehr schwer zu finden, weshalb sich eine ortskundige Führung oder ein GPS-Gerät zur Navigation empfiehlt.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

nach 1478	Wurde die Burg von Felnac von Jaksics István erbaut. Möglicherweise handelte es sich hierbei um den Wiederaufbau einer älteren Anlage.
1551 und 1552	Wurde sie von den Türken erobert.
1595 - 1598	Eroberten Siebenbürger die Burg übergangsweise zurück.
1660	Besuchte der türkische Weltbummler Evlia Cselebi die Burg.
1716	War sie wieder unter türkischer Herrschaft.

Quelle: schriftliche Mitteilung (auf Anfrage per Email) durch <http://jupiter.elle.hu/>.

## Literatur

k.A.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.04.2015 [CR]